



## KBV-Medikationskatalog

Der Medikationskatalog der Kassenzärztlichen Bundesvereinigung (KBV) hilft Ärzten, Wirkstoffe evidenzbasiert auszuwählen und unterstützt beim wirtschaftlichen Verordnen von Arzneimitteln. Der Katalog listet für insgesamt 21 Indikationen alle zugelassenen Wirkstoffe und Wirkstoffkombinationen auf.

Die Wirkstoffe sind in die Kategorien „Standard“, „Reserve“ und „nachrangig zu verordnen“ unterteilt. Ärzte können so auf einen Blick sehen, welche Wirkstoffe sie vorrangig verordnen sollten. Dabei handelt es sich um Empfehlungen; die freie Therapieentscheidung im individuellen Fall bleibt unberührt. Der Katalog enthält nur Wirkstoffe, für die es in der jeweiligen Indikation zugelassene Fertigpräparate gibt.

Eine Übersicht der Wirkstoffe nach Indikationen ist auf der Homepage der KV Nordrhein hinterlegt unter [https://www.kvno.de/downloads/verordnungen/medikationskatalog\\_2019.pdf](https://www.kvno.de/downloads/verordnungen/medikationskatalog_2019.pdf).

Der Medikationskatalog gibt Verordnungsempfehlungen zu folgenden Indikationsgruppen:

- Alzheimer-Demenz
- Antibiotikatherapie bei Infektionen der unteren Atemwege (leichtgradige AECOPD, leichtgradige CAP, Pertussis)
- Antibiotikatherapie bei Infektionen der oberen Atemwege (akute Tonsillopharyngitis, Otitis media, Rhinosinusitis)
- Antibiotikatherapie bei Harnwegsinfektionen (unkomplizierte Zystitis, unkomplizierte Pyelonephritis)
- Asthma bronchiale
- Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)
- Depression (unipolar und bipolar)
- Diabetes mellitus Typ 2
- Fettstoffwechselstörung
- Herzinsuffizienz
- Hypertonie
- Koronare Herzkrankheit (KHK, akut und chronisch))
- Osteoporose
- Vorhofflimmern

Für den Aufbau des Katalogs wurden sämtliche Wirkstoffe, die für die Indikationsgruppen zugelassen sind, bezüglich der vorhandenen Evidenz und Empfehlungen geprüft. Die Bewertung erfolgte auf Basis einer ausführlichen Recherche und Analyse unter anderem von Leitlinien (zum Beispiel Nationale Versorgungsleitlinien oder S3-Leitlinien), Cochrane Reviews, Therapieempfehlungen der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft und Abschlussberichten des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG).

Auch Bewertungen des Gemeinsamen Bundesausschusses, zum Beispiel im Rahmen der frühen Nutzenbewertung und der Therapiehinweise, sind eingeflossen. Ebenso wurden die Anlagen I und III der Arzneimittel-Richtlinie, die Priscus-Liste und Rote-Hand-Briefe berücksichtigt. Der Katalog wird jährlich aktualisiert und bei Bedarf angepasst. Damit ist sichergestellt, dass die Empfehlungen stets dem aktuellen wissenschaftlichen Stand entsprechen.

Anhand der vorliegenden Evidenz wurde für jede Indikation geprüft, welche Wirkstoffe als „Standard“, „Reserve“ oder als „nachrangig zu verordnen“ empfohlen werden können:

- Standardwirkstoffe kommen für den überwiegenden Anteil der Patienten zur Behandlung der entsprechenden Erkrankung infrage. Beispiel: Enalapril, Lisinopril und Ramipril (auch in Kombinationen mit HCT) zur Behandlung der Hypertonie.
- Reservewirkstoffe werden bei Patienten empfohlen, für die Standardwirkstoffe nicht geeignet sind. So werden bei Hypertonie Candesartan, Losartan und Valsartan als Reservewirkstoffe empfohlen, wenn ein Patient ACE-Hemmer nicht verträgt.
- Nachrangig einzusetzende Wirkstoffe sind alle übrigen Wirkstoffe, die für die jeweilige Indikation zugelassen sind. Hierunter können auch Wirkstoffe fallen, die in bestimmten Behandlungskonstellationen Vorteile haben, aber insgesamt als nachrangig einzustufen sind.

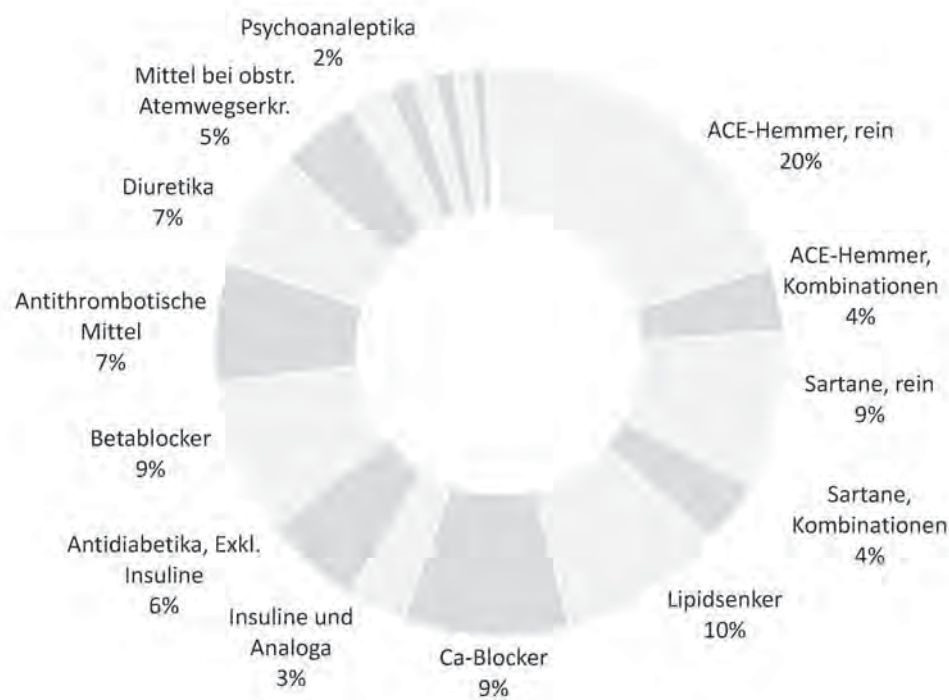
Der KBV-Medikationskatalog wurde 2017 in Nordrhein in die Arzneimittelvereinbarung aufgenommen. Für die Fachgruppe der Allgemeinmediziner/Hausärztliche Internisten gibt es eine Mindestquote für Standardwirkstoffe und für nachrangig zu verordnende Wirkstoffe eine Maximalquote. Der KBV-Medikationskatalog wird in den KV-Regionen, die den Katalog in der Arzneimittelvereinbarung aufgenommen haben, in der Praxissoftware abgebildet. Die Wirkstoffempfehlungen sehen Ärzte also auf ihrem Computer. Wie diese Anzeige genau aussieht, hängt von der Verordnungssoftware ab, die die Praxis nutzt.

### Berichte zum Medikationskatalog

Allgemeinmediziner und hausärztliche Internisten werden quartalsweise über ihre Quoten informiert. Zusätzlich finden die Praxen einen Bericht zum Medikationskatalog im KVNO-Portal. Der zeigt zum Beispiel, wie hoch die Anteile der Standard-, Reserve- und der nachrangig zu verordnenden Wirkstoffen in der Praxis sind. Einen Auszug aus einem Beispielbericht finden Sie im Anhang.

Die häufigsten Indikationen, die im KBV Medikationskatalog abgebildet werden, sind Hypertonie und Fettstoffwechselstörungen. Somit werden Mittel des Renin-Angiotensinogen-Systems (auch in Kombination), Lipidsenker und Calciumantagonisten am häufigsten verordnet.

### Verordnungsanteile einzelner Wirkstoffgruppen im Medikationskatalog KV Nordrhein 2018



Die durchschnittlichen Verordnungsanteile der Standard-, Reserve- und nachrangig zu verordnenden Wirkstoffe sind in Nordrhein seit Einführung des KBV-Medikationskataloges stabil. Veränderungen in den Verordnungsanteilen sind am ehesten auf geänderte Einstufungen einzelner Wirkstoffe zurückzuführen.

Für Detailfragen steht Ihnen die Abteilung Pharmakotherapieberatung der KV Nordrhein gerne zur Verfügung.

## Impressum

Redaktion: Pharmakotherapieberatung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein

Dr. Holger Neye (V.i.S.d.P)

Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf

Tel.: (0211) 5970- 8111

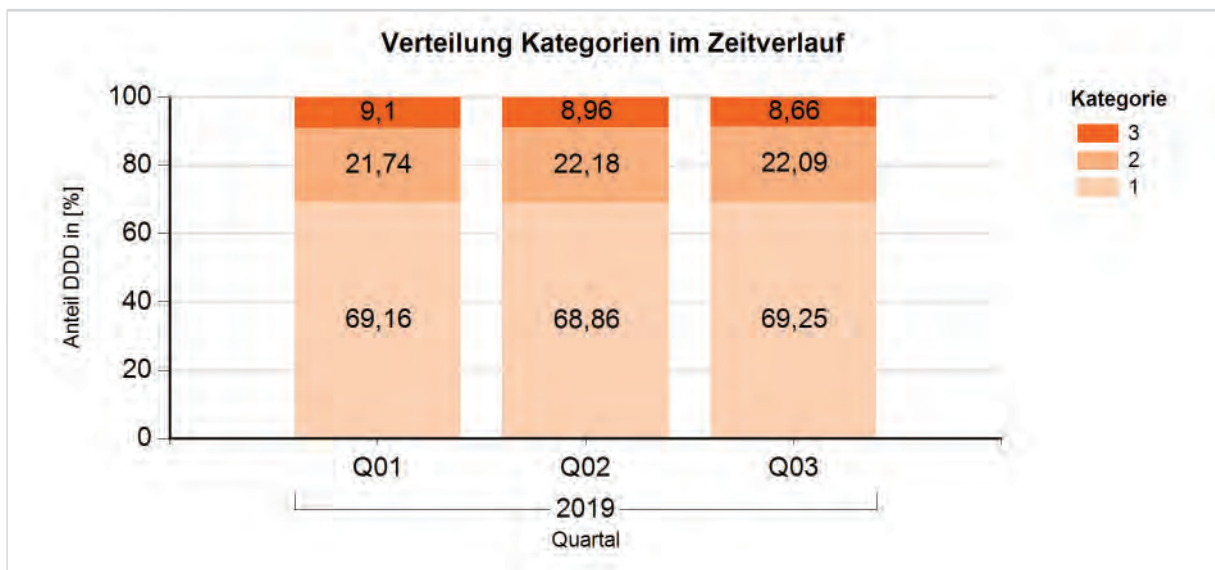
Fax: (0211) 5970- 9904

E-Mail: [pharma@kvno.de](mailto:pharma@kvno.de)

### Überblick Ihrer Verordnungen je Kategorie Kummuliert im Kalenderjahr

	Gesamt	Nicht 1-3	1	2	3	1 - 3
Kosten [€]	1.520.688	890.691	320.869	240.571	68.556	629.996
Anzahl Arzneimittelpatienten	9.058	4.055	2.961	1.346	696	5.003
Verordnungsmenge [DDD]	2.743.654	802.071	1.341.696	427.074	172.813	1.941.582
Anteil DDD an 1-3 [%]			69,10	22,00	8,90	
Sollwert [%]			mind. 73,00		max. 7,00	

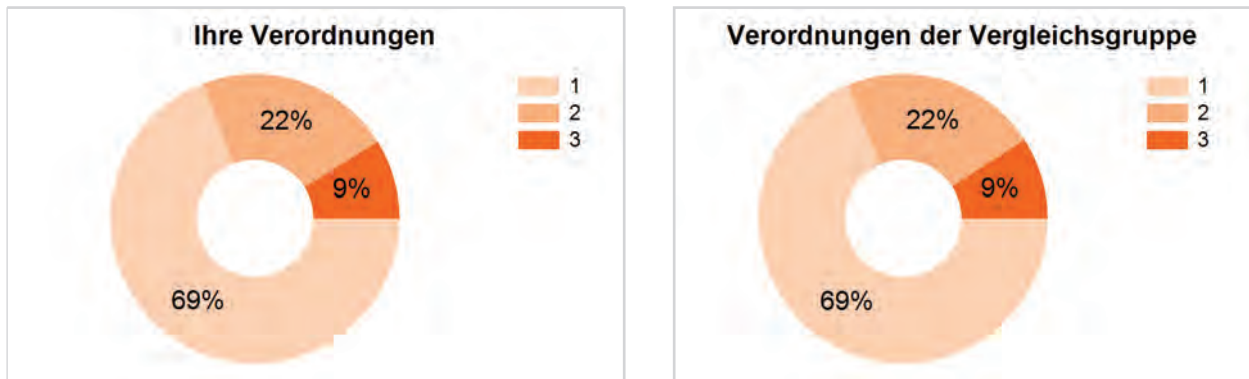
### Verteilung Kategorien im Zeitverlauf



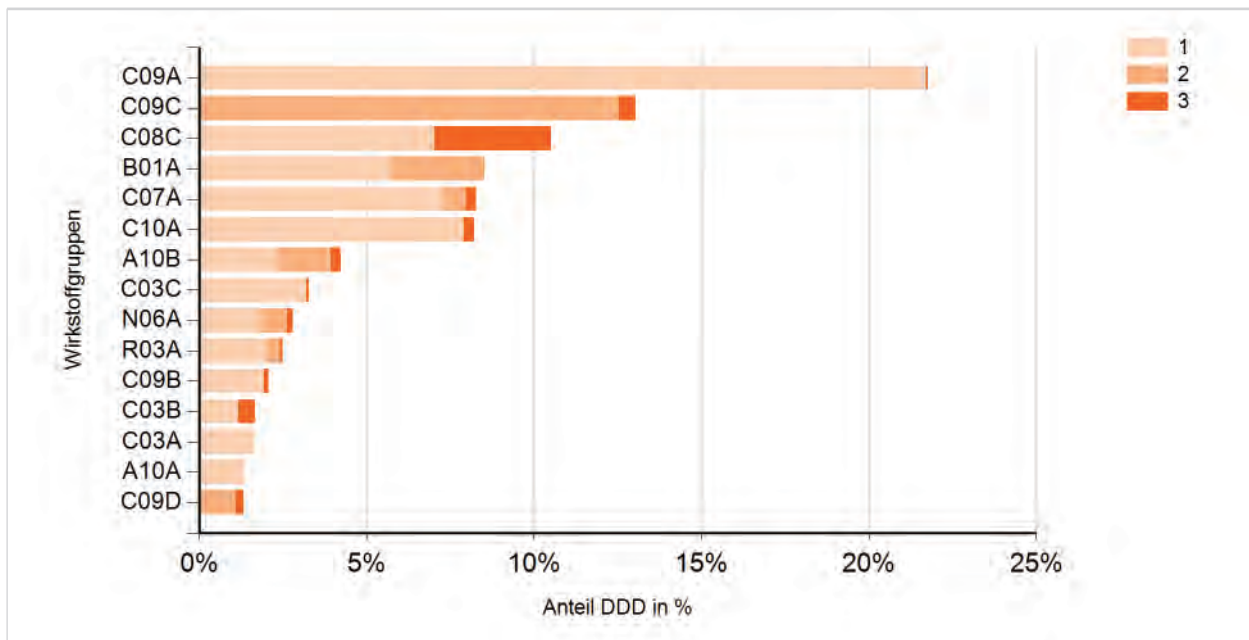
### Legende

- Kategorie 1: Standardwirkstoff
- Kategorie 2: Reservewirkstoff
- Kategorie 3: nachrangig zu verordnender Wirkstoff

### Verteilung der Kategorien im Vergleich zur Fachgruppe



### Verteilung der Kategorien in Ihren TOP 15 Wirkstoffgruppen sortiert nach DDD



### Legende

Wirkstoffgruppe	Bezeichnung
C09A	ACE-HEMMER, REIN
C09C	ANGIOTENSIN-II-REZEPTORANTAGONISTEN, REIN
C08C	SELEKTIVE CALCIUMKANALBLOCKER MIT VORWIEGENDER GEFÄSSWIRKUNG
B01A	ANTITHROMBOTISCHE MITTEL
C07A	BETA-ADRENOZEPTORANTAGONISTEN
C10A	MITTEL, DIE DEN LIPIDSTOFFWECHSEL BEEINFLUSSEN, REIN
A10B	ANTIDIABETIKA, EXKL. INSULINE
C03C	HIGH-CEILING-DIURETIKA
N06A	ANTIDEPRESSIVA
R03A	INHALATIVE SYMPATHOMIMETIKA
C09B	ACE-HEMMER, KOMBINATIONEN
C03B	LOW-CEILING-DIURETIKA, EXKL. THIAZIDE
C03A	LOW-CEILING-DIURETIKA, THIAZIDE
A10A	INSULINE UND ANALOGA
C09D	ANGIOTENSIN-II-REZEPTORANTAGONISTEN, KOMBINATIONEN

## Ihre TOP 15 Wirkstoffgruppen sortiert nach Verordnungsmenge (DDD)

ATC	Anzahl Arzneimittelpatienten			Gesamt
	1	2	3	
<b>C09A-ACE-HEMMER, REIN</b>	<b>938</b>		<b>3</b>	<b>941</b>
C09AA01-Captopril	7			7
C09AA02-Enalapril	174			174
C09AA03-Lisinopril	130			130
C09AA05-Ramipril	627			627
C09AA07-Benazepril			3	3
<b>C09C-ANGIOTENSIN-II-REZEPTORANTAGONISTEN, REIN</b>		<b>585</b>	<b>36</b>	<b>621</b>
C09CA01-Losartan		81		81
C09CA02-Eprosartan			4	4
C09CA03-Valsartan		44		44
C09CA04-Irbesartan			10	10
C09CA06-Candesartan		460		460
C09CA07-Telmisartan			19	19
C09CA08-Olmesartanmedoxomil			3	3
<b>C08C-SELEKTIVE CALCIUMKANALBLOCKER MIT VORWIEGENDER GEFÄSSWIRKUNG</b>	<b>476</b>		<b>226</b>	<b>702</b>
C08CA01-Amlodipin	454			454
C08CA02-Felodipin			6	6
C08CA05-Nifedipin			20	20
C08CA08-Nitrendipin	22			22
C08CA13-Lercanidipin			200	200
<b>B01A-ANTITHROMBOTISCHE MITTEL</b>	<b>612</b>	<b>303</b>		<b>915</b>
B01AA04-Phenprocoumon	166			166
B01AC04-Clopidogrel		95		95
B01AC06-Acetylsalicylsäure	424			424
B01AC24-Ticagrelor	22			22
B01AE07-Dabigatranetexilat		6		6
B01AF01-Rivaroxaban		93		93
B01AF02-Apixaban		77		77
B01AF03-Edoxaban		32		32
<b>C07A-BETA-ADRENOZEPTORANTAGONISTEN</b>	<b>1.115</b>	<b>56</b>	<b>52</b>	<b>1.223</b>
C07AA03-Pindolol			3	3
C07AA05-Propranolol			23	23
C07AA07-Sotalol			5	5